



Wie ein Cloud-natives CMS die Bereitstellung von Content schneller und einfacher macht.

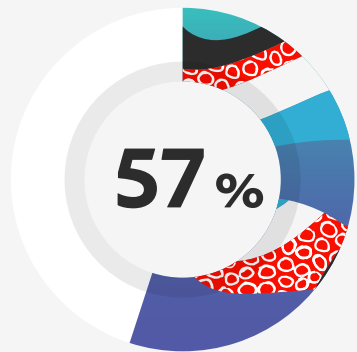
Content-Erstellung für ein modernes Zeitalter.



Die Welt des Content-Managements ist im Wandel begriffen. Personalisierte Echtzeit-Erlebnisse, wie der Versand von Angeboten an Ihr Mobilgerät beim Betreten eines Geschäfts oder die Einblendung von Webcontent auf der Basis Ihrer zuletzt besuchten Websites, sind mittlerweile gängige Praxis.

61 Prozent der Konsumenten erwarten, dass Unternehmen sie kennen und respektieren. Das bedeutet, dass sie von Marken auf eine Art und Weise angesprochen werden möchten, die personalisiert und vernetzt ist. Ferner erklären 57 Prozent in einer [Untersuchung von Adobe](#) zu ihren Erwartungen an Erlebnisse, dass sie sich wünschen, immer wieder begeistert zu werden.

57 Prozent der Konsumenten sagen, dass sie immer wieder begeistert werden möchten.



Dennoch tun sich viele Unternehmen immer noch schwer, Echtzeit-Erlebnisse mit relevanten Inhalten bereitzustellen.

Obwohl 71 Prozent der Unternehmen laut einer Untersuchung des Content Marketing Institute (CMI) erklären, über ein Content-Management-System (CMS) zu verfügen, geben nur 31 Prozent an, Content auf mehreren Kanälen veröffentlichen zu können, ohne jedes einzelne Asset manuell erstellen zu müssen.

In einem Umfeld, in dem Unternehmen aller Größen miteinander konkurrieren, wird es zunehmend schwieriger, seinen Marktanteil zu schützen oder auszubauen. Um wettbewerbsfähig bleiben zu können, müssen Unternehmen in der Lage sein, kontextbezogene Echtzeiterlebnisse zu liefern. Glücklicherweise hat sich die Content-Management-Technologie weiterentwickelt und kann diese Ansprüche erfüllen.

Durch den Umstieg auf eine moderne, Cloud-native, durch künstliche Intelligenz gestützte Content-Management-Umgebung wird es sowohl für die IT als auch für Marketer einfacher, schneller und kostengünstiger, die von den Kunden erwarteten Erlebnisse bereitzustellen.

Wenn Sie Ihr aktuelles CMS durch ein Cloud-natives System ersetzen, haben Sie folgende Vorteile:

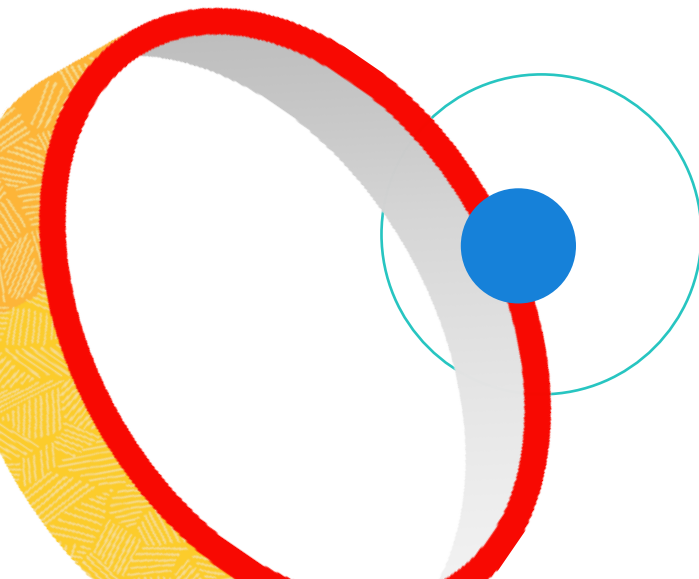
- Schnellere Erstellung und Bereitstellung digitaler Erlebnisse
- Einfachere Produktions- und DevOps-Umgebung
- Mehr Möglichkeiten, Erlebnisse zu optimieren und zu personalisieren

On Premise, Cloud-basiert oder Cloud-nativ – was ist der Unterschied?

On Premise	Cloud-basiert	Cloud-nativ
Architektur		
<p>Lokal auf den unternehmenseigenen Computern und Servern installiert und hinter der Firewall des Unternehmens.</p>	<p>Aufgebaut wie On-Premise-Software – außerhalb der Cloud – und nachträglich in einer Cloud-Umgebung implementiert, was permanenten Zugriff ermöglicht.</p>	<p>Als Microservice bereitgestellt, der in einer dynamischen Topologie eingelagert ist. Eine cloud-native Anwendung nutzt das gesamte Leistungsspektrum der Cloud, um automatisierte Echtzeit-Skalierbarkeit und Stabilität bereitzustellen.</p>
Kosten		
<p>Das Unternehmen übernimmt alle Kosten für Wartung und Upgrade der Server-Hardware, den Stromverbrauch und räumliche Anforderungen, was höhere Gesamtbetriebskosten zur Folge hat als bei einer Cloud-Lösung.</p>	<p>Geringere Gesamtkosten verglichen mit On-Premise-Lösungen, da Unternehmen nur für die Ressourcen und die Infrastruktur bezahlen, die sie nutzen.</p>	<p>Bietet niedrigere Gesamtbetriebskosten als On-Premise- und Cloud-basierte Lösungen, da keine Kosten für Produkt-Upgrades anfallen und die Wartungskosten niedriger sind.</p>
Wartung		
<p>Das Unternehmen muss über das nötige Know-how und die Ressourcen für alle Wartungsarbeiten und Updates verfügen.</p>	<p>Für Wartung und Software-Updates ist der Cloud-Dienstleister verantwortlich.</p>	<p>Kontinuierliche automatische Integration und Bereitstellung von Updates ohne Betriebsunterbrechung, wodurch DevOps entlastet wird.</p>



On Premise	Cloud-basiert	Cloud-nativ
Performance		
<p>Das Unternehmen übernimmt die volle Verantwortung für das Beheben von Ausfällen und für das Vermeiden von Datenverlusten.</p>	<p>Bietet redundante Backup-Systeme, die Ausfälle und Datenverlust verhindern und hohe Resilienz gewährleisten.</p>	<p>Liefert den höchsten Grad an Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit, da bei Bedarf automatisch und nahtlos auf Backup-Server umgeschaltet wird.</p>
Sicherheit		
<p>Bietet eine zusätzliche Kontrollebene für die Daten, da alle Daten am Unternehmensstandort belassen werden.</p>	<p>Verwendet Skaleneffekte, um ein hohes Maß an Sicherheit zu gewährleisten.</p>	<p>Ermöglicht die Isolierung des Unternehmens überall dort, wo dies nötig ist, sodass Daten und Inhalte geschützt sind, während Sicherheits-Updates automatisch durchgeführt werden.</p>





Schnellere Bereitstellung herausragender Erlebnisse.

Neue Erlebnisse schneller zu präsentieren als Ihre Mitbewerber, kann ein entscheidendes Unterscheidungsmerkmal am Markt sein. Egal ob Sie Sportfans den aktuellen Spielstand liefern oder Ihren Kunden personalisierte Angebote in Echtzeit senden – eine moderne Content-Management-Lösung kann Ihnen helfen, derartige Erlebnisse schneller zu verwirklichen.

Die Content-Erstellung wird derzeit von einigen Faktoren gebremst. Die häufigsten sind Tests und Sicherheitsanforderungen. Selbst wenn Sie von der On-Premise-Version auf ein Cloud-basiertes CMS umgestiegen sind, stellen Sie wahrscheinlich fest, dass Sie die Zeit, die Sie durch den Wegfall der On-Premise-Server-Verwaltung gewonnen haben, in zeitaufwendige manuelle Implementierungen stecken müssen, wenn Sie Ihre Implementierungsprozesse nicht vollständig automatisiert haben.

Wenn Sie Ihrem Content-Management-System neue Funktionen hinzufügen möchten, müssen Sie vor deren Aktivierung Tests durchführen und unter Umständen den Betrieb des Systems unterbrechen. Doch da Tests zeitraubend und kostenintensiv sind, verzichten Sie unter Umständen von vornherein auf neue Funktionen.

In einem Cloud-nativen CMS dagegen kann Ihr DevOps-Team alle Lebenszyklen von Software gemeinsam ausführen, einschließlich Entwicklung, Test und Launch, wodurch die Implementierung beschleunigt wird und die Software schneller geschäftlich genutzt werden kann. Funktionen werden kontinuierlich integriert und bereitgestellt, sodass die Implementierung automatisiert wird. DevOps bleibt dadurch die mühsame Aufgabe erspart, permanent Implementierungen durchzuführen.

Zusätzlich helfen automatisierte Tests, Probleme aufzuspüren, bevor sie entstehen. Dadurch können Ausfallzeiten oder „eingefrorene“ Inhalte vermieden und höhere Zuverlässigkeit gewährleistet werden.

Ein weiterer wichtiger Faktor ist die Time-to-Production. Da immerhin 78 Prozent der Unternehmen erklären, dass nach wie vor zahlreiche Aufgaben

78 %

erklären, dass nach wie vor zahlreiche Aufgaben bei ihren Content-Management-Prozessen manuell erledigt werden müssen.

bei ihren Content-Management-Prozessen manuell erledigt werden müssen, kann laut CMI die die Möglichkeit zur Automatisierung entscheidend dafür sein, wie schnell Content-Erlebnisse veröffentlicht werden können.

Ob es darum geht, das richtige Bildmaterial zu finden oder Content für den Einsatz auf unterschiedlichen Kanälen oder Geräten zu überarbeiten – ein modernes, auf künstliche Intelligenz (KI) gestütztes CMS kann diese Aufgaben beträchtlich beschleunigen.

Durch die Nutzung von KI können Sie beispielsweise Text automatisch auf unterschiedliche Längen kürzen. Das vereinfacht die erneute Verwendung von Content auf Kanälen wie Mobile, wo Text nur sparsam eingesetzt werden sollte.

Doch der größte Vorteil ist nicht die Zeitersparnis, sondern die Tatsache, dass Ihre Kunden für den jeweiligen Kanal passende Content-Erlebnisse in Echtzeit erhalten.



Einfachere Content-Erstellung und DevOps-Umgebung.

Ein weiterer Schlüssel zur erfolgreichen Bereitstellung personalisierter Echtzeiterlebnisse ist die einfache Durchführbarkeit durch Ihr Team. CMI berichtet, dass aktuell **nur 32 Prozent der Unternehmen in der Lage sind, Inhalte auf einfache Weise aufzurufen, zu verwenden oder wiederzuverwenden.**

Ein modernes Tool für Web Content Management löst dieses Problem. Mit benutzerfreundlichen Funktionen wie einem kontextbasierten Editor, handlichen Vorlagen und Drag-and-Drop-Komponenten kann nahezu jeder Mitarbeiter Seiten erstellen, veröffentlichen und aktualisieren. Dies bedeutet, dass Content-Erlebnisse von mehr Personen frühzeitiger und häufiger erstellt werden können.

Entwickler können auch produktionsfertige Komponenten und einen Vorlagen-Editor verwenden, um neue Erlebnisse zu erstellen. Konfigurierbare, erweiterbare und abwärtskompatible Komponenten können langfristig zur Reduzierung von Wartungskosten beitragen. Zur Minimierung der erforderlichen Frontend-Entwicklung kann ein modernes Tool für Web Content Management Entwickler dabei unterstützen, Content-Stile zu konfigurieren, damit nicht jede einzelne Komponente individuell entwickelt werden muss.

Da Ihre Teams Content von jedem Ort oder Gerät aus aufrufen und verwalten können, wird das Content-Management vereinfacht und digitale Erlebnisse werden schneller bereitgestellt. „Moderne Lösungen für Enterprise Content Management sollten auch über ansprechende, benutzerfreundliche Mobile Apps für Smartphones und Tablets verfügen, damit auch unterwegs

Aufgaben erledigt werden können, selbst wenn keine Verbindung mit dem Internet oder dem Unternehmensnetzwerk besteht“, erklärt Melissa Webster, Program Vice President von Content and Digital Media Technologies bei IDC.

Außerdem kann ein Cloud-natives CMS dank seiner Fähigkeit zur automatischen Skalierung die Komplexität der DevOps-Umgebung verringern. Die meisten On-Premise- und Cloud-basierten CMS-Lösungen erfordern zur Skalierung nach die vor manuelles Eingreifen. Wenn also der Traffic plötzlich extreme Spitzen aufweist, könnte Ihre Website abstürzen, während die IT bemüht ist, zusätzliche Kapazitäten freizumachen. Dies kann für ein Unternehmen enorme Kosten verursachen, sowohl wegen des Umfangs der zur Problemlösung erforderlichen Ressourcen als auch der Umsatzeinbußen während der Ausfallzeit. Außerdem führt es zu einem schlechten Kundenerlebnis, das sich auf Markenwahrnehmung und Kundentreue auswirken kann.

Eine Cloud-native Anwendung ist zuverlässiger, vor allem, weil Microservices eingesetzt werden. Die Anwendung erkennt automatisch einen Anstieg im Traffic und wird entsprechend skaliert. Dies eliminiert das Risiko von Ausfallzeiten und den Bedarf an zusätzlichen IT-Ressourcen.

Der Vorteil für Marketing und IT besteht in einer vereinfachten Umgebung, in der Aktualisierungen und Skalierung durch fortlaufende Integration und Implementierung erfolgen. Außerdem können so digitale Erlebnisse auch ohne die permanente Hilfe durch die IT erstellt und bereitgestellt werden. Und auch Kunden profitieren von Vorteilen. Da Ihre Site nie abstürzt, erhalten Kunden immer das beste Erlebnis, egal wo sie sich aufhalten oder wie viel Traffic Ihre Site gerade verzeichnet.





Die intelligente Auswahl des besten Contents für jeden Kunden.

Unabhängig von Branche oder Applikation kommt KI immer häufiger zum Einsatz. In den letzten vier Jahren ist die Zahl der KI-Implementierungen laut Gartner um 270 Prozent gestiegen. Doch trotz dieses Trends konnten zahlreiche Content-Management-Systeme nicht Schritt halten. Laut Juniper Networks glauben zwar 95 Prozent der Unternehmen, dass sie von der Implementierung von KI in die täglichen Abläufe profitieren würden, gleichzeitig geben jedoch nur 6 Prozent der Führungskräfte an, dass in ihren Unternehmen KI-gestützte Lösungen eingeführt wurden.

Das ist eine verpasste Chance. Ein modernes, KI-gestütztes CMS kann den Content-Management-Prozess verbessern und die Auspielung personalisierter Erlebnisse vereinfachen.

Bei der Optimierung Ihrer Content-Management-Prozesse ist KI besonders nützlich, weil damit festgestellt werden kann, welcher Content beim Kunden am besten ankommt. KI ermöglicht es Ihnen, Daten schnell zu analysieren und zu identifizieren, welche der getesteten Erlebnisse die besten sind. Dadurch wissen Sie, wie Sie Content anpassen müssen, um die höchsten Conversion Rates zu erzielen.

KI kann Sie auch bei der Personalisierung unterstützen. Während Sie Daten erfassen, um ein besseres Verständnis über Ihre Kunden zu erlangen, ist es manuell kaum möglich, alle Daten zu durchforsten, um die für die Personalisierung nützlichsten Informationen herauszufiltern. KI dagegen kann sofort Muster erkennen und abgleichen sowie vorhersagen, welches Erlebnis Sie Ihrem Kunden idealerweise als Nächstes bereitstellen sollten.

Wenn sich ein Kunde beispielsweise ein Video über nachhaltigen Tourismus ansieht und danach zwei Nächte in einem umweltbewussten Hotel bucht, kann KI eine maßgeschneiderte Empfehlung von umweltfreundlichen Reisezielen auf der Basis der vorherigen Aktivitäten des Kunden bereitstellen. Dadurch wird gewährleistet, dass jeder Besucher aus Hunderten oder gar Tausenden Content-Varianten personalisierte Empfehlungen erhält. Dies erzeugt ein wesentlich stärker personalisiertes Erlebnis als Content, der auf den von anderen Personen betrachteten Reisezielen basiert.

KI hat letztlich zwei Vorteile. Wenn Sie KI zur Optimierung und Personalisierung Ihres Contents verwenden, ersparen Sie Ihrem Team die zeitraubenden manuellen Prozesse, die A/B-Tests, Datenanalysen und Kampagnenverwaltung erfordern. Dadurch haben Ihre Marketing-Teams Zeit für das, was sie am besten können: mit ihrer menschlichen Kreativität herausragende Erlebnisse für Kunden entwickeln.

Modernisieren Sie Ihr Content-Management mit KI.

Content-Management ohne KI	Content-Management mit KI
Manuelles Analysieren von Daten und Segmenten nach passiven A/B-Tests	Aktive Nutzung von KI zur kontinuierlichen Analyse und Auswahl von Content für eine Zielgruppe
Auswählen von Angeboten für Segmente anhand manueller Regeln	Kontinuierliches Evaluieren und Auswählen des nächstbesten Angebots oder der nach Rang geordneten Kombination von Angeboten mithilfe von KI
Manuelles Erstellen von Regeln für empfohlene Produkte, Inhalte oder Erlebnisse	Auswählen, Anpassen und Optimieren eines Sets von Empfehlungsalgorithmen
Manuelles Verwalten und Aktualisieren von Regeln abhängig von Kampagnen, Trends oder saisonalen Schwankungen	Automatisierte Analyse und Selbstoptimierung durch KI zur dynamischen Änderung der nächsten Ausspielung an den Kunden



Übertreffen Sie digitale Erwartungen, egal wie groß Ihr Unternehmen ist.

Kunden im heutigen Markt erwarten, dass Unternehmen sie kennen und wissen, was sie wollen, und ihnen entsprechende digitale Erlebnisse präsentieren. Ältere Cloud-basierte und On-Premise-CMS, die diese Anforderungen erfüllen können, sind oft nur für große Unternehmen erschwinglich.

Wenn Sie die Erwartungen der heutigen Kunden erfüllen möchten, müssen Sie Ihr Content-Management-System modernisieren.

Durch den Umstieg auf ein Cloud-natives Content-Management-System können es sich sogar mittelständische Unternehmen leisten, KI zur Verbesserung digitaler Erlebnisse zu nutzen und von der Schnelligkeit, Skalierbarkeit, Einfachheit und Ersparnis zu profitieren. Doch der größte Vorteil eines Umstiegs liegt darin, dass Ihr Unternehmen endlich die Möglichkeit hat, Erlebnisse zu schaffen, die Ihre Kunden begeistern.

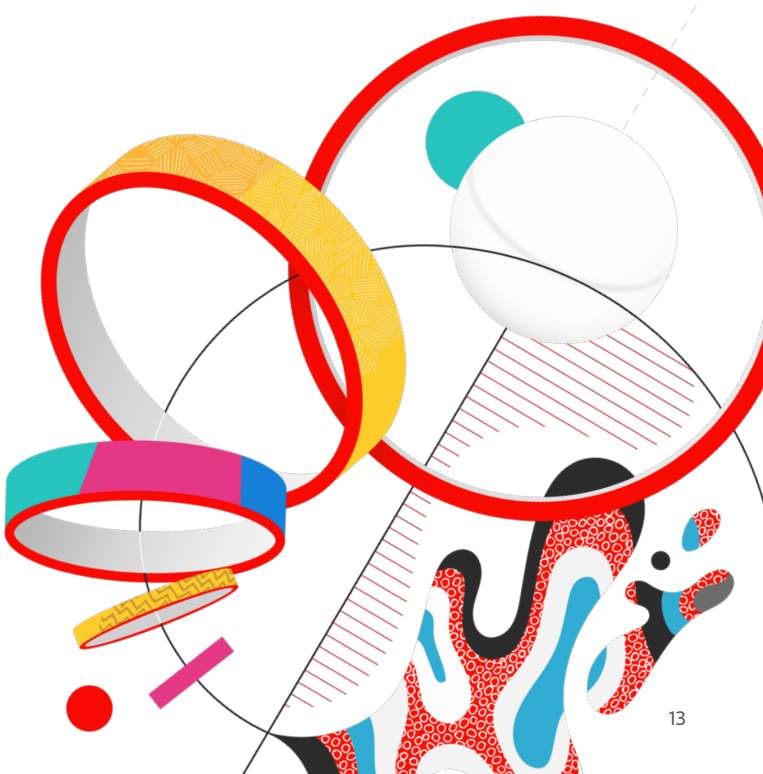


Weitere Informationen

Erfahren Sie, wie Sie ein modernes Cloud-natives Content-Management-System kostengünstig und effizient einsetzen können, um personalisierte digitale Erlebnisse zu erstellen und bereitzustellen.

Modernisieren Sie Content-Erlebnisse mit einem modernen Content-Management-System.

[Mehr erfahren](#)



Quellenangaben.

Content Marketing Institute, „[2020 Content Management & Strategy Survey](#)“, 2020.

Melissa Webster, „[Top 5 Trends in Enterprise Content Management](#)“, Laserfiche and IDC, Mai 2015.

Gartner Newsroom, [Gartner Survey Shows 37 Percent of Organizations Have Implemented AI in Some Form](#)“, 21. Januar 2019.

Juniper Networks, „[AI is Set to Accelerate... Is Your Organization Ready?](#)“, April 2021.



© 2021 Adobe. All rights reserved.

Adobe and the Adobe logo are either registered trademarks or trademarks of Adobe in the United States and/or other countries.